

26.02.2010

Pressemitteilung von Martina Bunge

Die Mehrheit der Abgeordneten aus Mecklenburg-Vorpommern beharrt auf Fortführung des Afghanistan-Kriegs

DIE LINKE wegen stillen Gedenkens an Kundus-Opfer ausgeschlossen

Bei der heutigen Abstimmung im Bundestag zur Verlängerung des Afghanistan-Mandats der Bundeswehr hieß es auch für die Abgeordneten aus Mecklenburg-Vorpommern, Farbe zu bekennen.

Die Abgeordneten der LINKEN wurden während der Debatte vom Bundestagspräsidenten Norbert Lammert ausgeschlossen. Nach der Rede ihrer Fraktionskollegin Christine Buchholz hatten sie sich von den Plätzen erhoben und Transparente zum Gedenken an die Opfer des Luftangriffes von Kundus hochgehoben. Auf jedem weißen Schild wurde eines der Opfer mit Namen, Alter und Beruf genannt, ein graues Schild erinnerte an das Datum 4. September 2009. Ursprünglich sollte die Linksfraktion auch von der Abstimmung ausgeschlossen bleiben. Eine Mehrheit der Mitglieder der anderen Fraktionen machte dann doch die Teilnahme der Linksfraktion an der Abstimmung möglich.

Mit dem Antrag von FDP und Union wird das ISAF-Mandat um ein Jahr verlängert, das deutsche Truppen-Kontingent um 850 auf 5.350 Soldaten erhöht und es werden zusätzlich 271,5 Millionen Euro für den Einsatz bereit gestellt.

Die Regierung schickt damit weitere Soldaten in einen Krieg, der auf absehbare Zeit nicht zu gewinnen ist. Es wird mehr deutsche Opfer geben und ein Frieden in Afghanistan ist auf diese Weise nicht zu erreichen.

Die Abgeordneten aus Mecklenburg-Vorpommern stimmten wie folgt ab: Matthias Lietz, Dr. Angela Merkel, Dietrich Monstadt, Christoph Poland, Eckhardt Rehberg und Karin Strenz von der CDU sowie Christian Ahrendt von der FDP stimmten dafür.

Der SPD-Abgeordnete Hans-Joachim Hacker stimmte ebenfalls mit Ja.

Seine Fraktionskollegin Sonja Steffen enthielt sich.

Dr. Harald Terpe von Bündnis '90/DIE GRÜNEN stimmte mit Nein.

Die Abgeordneten der Linksfraktion, Dr. Dietmar Bartsch, Steffen Bockhahn, Heidrun Bluhm und ich stimmten gegen eine Verlängerung des Mandats.

